



Kärnten Atlas 3.0

www.kagis.ktn.gv.at

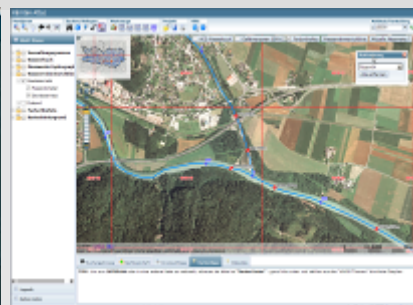
Seit Mitte September 2009 ist der neue „Kärnten Atlas“ in der Version 3 in Betrieb. Der Atlas ist beim Amt der Kärntner Landesregierung bereits 7 Jahre im Einsatz und ist das zentrale geographische Auskunftssystem (WebGIS) für Geodaten aller Fachabteilungen im KAGIS-Verbund. Die Atlas Software wird in Kooperation der fünf Bundesländer Steiermark, Vorarlberg, Oberösterreich, Niederösterreich und Kärnten durch den Dienstleister „Energie Steiermark“ weiterentwickelt. In der Kooperation werden technische Synergien und Kostenvorteile gegenüber einer Einzelentwicklung gesehen.



Atlas 1 (>Herbst 2002)



Atlas 2 (>Jänner 2005)



Atlas 3 (>Sept.2009)

Unterstützung neuer Schnittstellen

Die neue Version des Kärnten Atlas baut auf standardisierte Geodienste auf. Neu realisiert wurde OGC WMS, der Tiling-Standard WMS-T soll folgen. Die Einhaltung dieser Standards wird im Zuge der INSPIRE Einführung stark an Bedeutung gewinnen.

Neues Karten- und Dienstekonzept

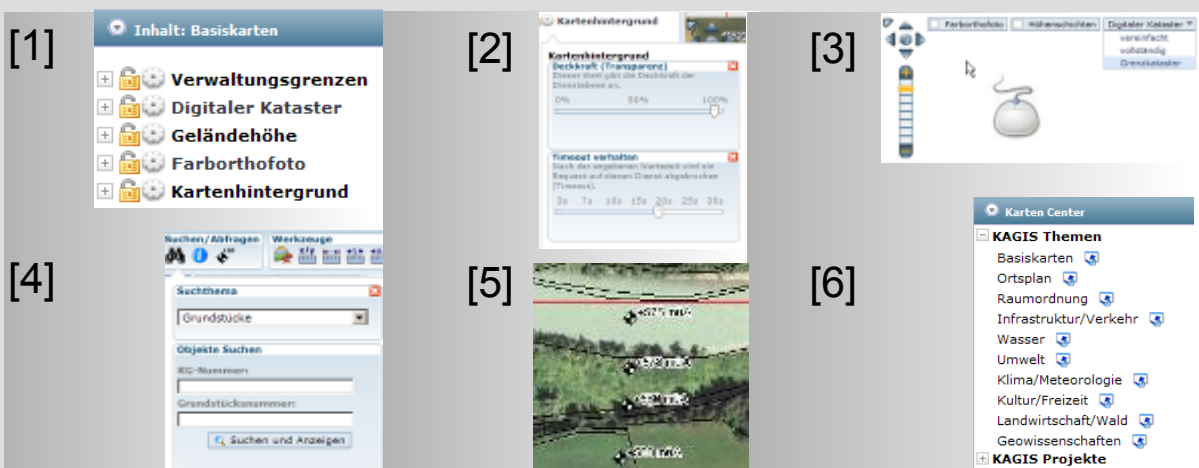
War es bislang notwendig, für jede Karte einen Geodienst am Karten-Server vorzuhalten, können nun Geodienste in beliebigen Karten kombiniert und überlagert werden, vgl. Abb. [1]. Die ressourcenintensiven Farbothofotos müssen daher nur einmal und nicht in jeder Karte serviert werden. Dies führt zu einer Optimierung der Ressourcen im Serverbereich. Die Möglichkeit, Dienste zu überlagern und in verschiedenen Karten zu kombinieren, führt zu etwas komplexeren Karteninhalten und Anpassungsbedarf beim Atlasbenutzer.

Verbesserte Bedienungselemente

Zahlreiche Änderungen betreffen die Bedienung des Atlas und sollen eine Verbesserung an den Stand der Technik (vgl. Google Maps, Microsoft Live Maps) darstellen, wie:

- Das Laden der Karte wird bei neuer Sichtbarkeit automatisch ausgelöst (kein „Refresh“ der Karte notwendig)
- Asynchrones Laden der Geodienste in der Karte: Der schnellste Dienst wird sofort im Kartenbild dargestellt, der langsamste erst am Ende

- Zusätzliche Werkzeuge für das Arbeiten mit kombinierten Geodiensten wie die Steuerung der Transparenz bzw. das Sperren von Diensten, vgl. Abb. [1] und Abb. [2]
- Navigation und Themenschaltung in der Karte (Vorsicht: nicht jedes Thema bei jedem Maßstab sichtbar), vgl. Abb. [3]
- Neues Konzept bei Abfragen: der Klick auf Abfragen („Fernglas“ - Werkzeug) öffnet eine Liste von Abfragethemen, vgl. Abb. [4]
- Verbessertes Druckkonzept mit Druckvorschau
- Höhenknoten setzen und abfragen auf Basis des 10m-Höhenmodell (BEV), vgl. Abb. [5]
- Nachbarschaftsbeziehung (Buffer) z.B. Nachbarschaftsgrundstücke ermitteln und Listenexport nach Word oder Excel



Inhaltliche Neuerungen

- Zustand der Gewässer nach der Wasserrahmenrichtlinie, Kilometerabfrage an Gewässern, in der Karte „**Wasser**“
- Meilenstein zu Jahresende 2009: Franziszeischer Kataster für alle Bezirkshauptstädte in Kärnten, in der Karte „**Kultur/Freizeit**“

Tipps- und Tricks

- „Kartencenter“ für den Wechsel zu anderen Karten im Atlas, vgl. Abb. [6]
- Hilfe-Dokument inkl. Maus-Sensitiver-Hilfe (Hilfetext je Werkzeug)
- **Atlas ohne Framework starten** für schnelles Viewing ohne Abfragen
- Aktuelle Internet-Browser haben eine stark optimierte Javascript-Engine. Dadurch verkürzen sich die Ladezeiten des Atlas auf 3-4 Sekunden (alte Systeme >10s)

Erste Zahlen, Daten und Fakten (Oktober 2009)

- >1400 Atlas Sitzungen (Sessions) täglich
- Je Sitzung werden im Durchschnitt 17 Karten generiert
- Die durchschnittliche aktive Sitzungsdauer beträgt ca. 5:20 min
- In Summe werden täglich >25.000 Karten erzeugt bzw. >785.000 im Monat.
Im Vergleich dazu täglich: 10.800 (10/2005), 16.500 (10/2006), 19500 (2/2008)